

Unter einer Fernreise versteht man meist eine Flugreise in weit entfernte Länder oder auf andere Kontinente. Gerade mit Kindern will das gut geplant sein, damit der Urlaub auch zur Erholung für alle Familienmitglieder wird.

Doch macht so eine große Reise mit Kindern überhaupt Sinn?

Nadja Albrecht ist Geschäftsführerin von For Family Reisen und selbst Mutter von zwei Kindern. Sie hat mit ihrer Familie neben den gängigen Reisezielen auch bereits Länder wie Oman und Qatar besucht.

Nadja Albrecht: „Oft fragen uns Eltern, inwiefern Fernreisen auch schon für Kinder und Kleinkinder eine Bereicherung darstellen. Können sich die Kinder später überhaupt daran erinnern? Aus eigener Erfahrung wissen wir, was Kinder auch schon in jungen Jahren alles wahrnehmen und erspüren können. Gerade kleine Kinder saugen neue Dinge wie ein trockener Schwamm in sich auf. Natürlich lässt sich dabei nicht vorhersagen, an welche Dinge sie sich später erinnern werden und an welche nicht. Aber sicher ist: Die Kinder werden sich an besondere Bilder und einmalige Erlebnisse noch lange erinnern und sie werden wissen, dass sie gemeinsam eine unvergessliche Zeit in einem fremden Land verbracht haben. Reisen bildet, und Reisen ist wertvoll für die persönliche Entwicklung. Es fördert die interkulturelle Kompetenz und erweitert den individuellen Horizont. Die Erfahrung zu machen, wie herzlich und gastfreundlich fremde Menschen in anderen Ländern sind und insbesondere mit Kindern umgehen, schafft neue Perspektiven, die zu einem verständnisvolleren Umgang gegenüber Mitmenschen auch im Alltag nach der Reise führen können. Kinder befreien sich schnell von kulturellen, sozialen oder sprachlichen Barrieren. Jedes fremde Kind ist ein potenzieller Spielkamerad. Wir legen daher großen Wert auf authentische

Begegnungen mit Einheimischen. Wir übernachten bei unseren Reisen zumeist in lokal geführten, kleinen Unterkünften und werden von einheimischen, erfahrenen Reiseleitern betreut.“

Sind Fernreiseziele mit den Schulferien in Baden-Württemberg und Bayern zu vereinbaren?

Reiseziele wie Thailand, Namibia, Costa Rica, Island, Südafrika und viele mehr eignen sich für eine Reise in den Sommerferien, weiß Nadja Albrecht. Zwei Wochen sollten auf jeden Fall für eine so weite Reise eingeplant werden. Wer die Möglichkeit dazu hat, kann den Urlaub auch verlängern - die Fixkosten wie beispielsweise die Flüge bleiben in der Regel gleich.

Muss lange im Voraus gebucht werden?

Je früher desto besser, rät die Reiseexpertin. Um die Reiseplanung für eine Familienreise entspannt zu gestalten, sollte man sich rechtzeitig zu seinem Reisewunsch beraten lassen. Wenn der Reisettermin in den Ferien liegt, die oft vor Ort auch zu den üblichen Hochsaisonterminen gehören, ist eine rechtzeitige Planung sehr wichtig. Gute Flugtarife und kinderfreundliche Unterkünfte zu bekommen kann auf den letzten Drücker schwierig sein.

An welche Besonderheiten und Vorbereitungen muss gedacht werden im Vergleich zu einem Nah-Urlaub?

Kinder kann man, wenn man es richtig anstellt, oft für fast alle Destinationen begeistern! Kinder fühlen sich jedoch manchmal auch unsicher in Umgebungen, die ihnen nicht vertraut sind und in denen sie sich nicht auskennen.

Eltern sollten ihre Kinder also dabei unterstützen, sich auf das Reiseziel einzustimmen, indem sie sich Zeit dafür nehmen, sich gemeinsam mit den Kindern auf das Land und die Menschen vorzubereiten und offen darüber sprechen, was sie dort erwartet. Zu einer aktiven Vorbereitung auf eine

Fernreise mit der Familie zählt zum Beispiel auch schon das Lesen eines interessanten Buches über das jeweilige Reiseziel und ein Blick in den Atlas, um einen ersten Eindruck zu erlangen.

Wie übersteht ein Kind den stundenlangen, langweiligen Flug?

Um keine Langeweile aufkommen zu lassen, darf die Unterhaltung an Bord nicht fehlen. Und: Entspannte Eltern haben entspannte Kinder. Auch angesichts genervter oder kinderunfreundlicher Sitznachbarn sollten Eltern gelassen bleiben. Denn Kinder sind nun mal keine Maschinen, die man auf Knopfdruck an- oder abstellen kann.

